

Presseinformation

KfH-Nierenzentrum Erlangen bietet Nachtdialyse an

Im KfH-Nierenzentrum Erlangen können Patienten seit 7. Januar zusätzlich zu den üblichen Dialysezeiten auch nachts dialysieren und zwar montags, mittwochs und freitags jeweils von 21.00 bis 5.00 Uhr.

Bei der Nachtdialyse wird wie bei der regulären Tagesdialyse dreimal in der Woche eine mehrstündige Dialysebehandlung durchgeführt, bei der die Patienten schlafen können. Im Gegensatz zur Dialyse am Tag, bei der dem Blut in vier bis fünf Stunden Giftstoffe und Flüssigkeit entzogen werden, stehen dafür bei der Nachtdialyse sieben bis acht Stunden zur Verfügung.

Von der Nachtdialyse profitieren insbesondere berufstätige Dialysepatienten, da sie auf diesem Wege die zeitaufwändige Dialysebehandlung und den Beruf besser miteinander vereinbaren können. Aber auch für alle anderen Dialysepatienten gilt das neue Angebot.

Im KfH-Nierenzentrum Erlangen werden in Kooperation mit der Universitätsklinik Erlangen chronisch nierenkranke Patienten mit der Dialyse (Hämodialyse oder Peritoneladialyse) behandelt. Auch Patienten, die selbständig zuhause dialysieren, werden vom Team des KfH-Nierenzentrums – sowohl beim Heimdialysetraining als auch im Rahmen ärztlicher Sprechstunden – betreut.

Träger des KfH-Nierenzentrums Erlangen ist das gemeinnützige KfH mit bundesweit mehr als 200 Behandlungseinrichtungen, 75 davon in Bayern.

Erlangen / Neu-Isenburg, 16. Januar 2013

Ansprechpartner für die Presse:

Ulrich Macharzina (Verwaltungsleiter)

KfH-Nierenzentrum Erlangen • Möhrendorfer Str. 1 c • 91056 Erlangen

Telefon: 09131/75084-0 • Telefax: 09131/75084-99 • www.kfh.de/erlangen